

Herrn
Jörn Freynick
Isarstraße 10
53332 Bornheim

08.03.2022

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. rücksichtsvolle Nutzung des Leinpfades von Radfahrern und Fußgängern

Sehr geehrter Herr Freynick,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 15.12.2021 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Entlang des Leinpfades wurden Hinweisschilder aufgestellt, die auf die gemeinsame und rücksichtsvolle Nutzung von Radfahrern und Fußgängern des Wegs hinweisen. Haben sich im Gegensatz zu den vergangenen drei Jahren die Konflikte dadurch messbar reduziert?

Antwort 1:

Der Verwaltung sind seit der Aufstellung der Hinweisschilder „Gemeinsam mit Rücksicht“ im Jahre 2019 bisher keine Konflikte bekannt geworden.

Frage 2:

Sind der Stadtverwaltung Beschwerden von Fußgängern oder Radfahrern auf dem Leinpfad in den letzten drei Jahren bekannt? Falls Ja, wie viele und welche Gründe werden aufgeführt?

Antwort 2:

Nein, siehe Antwort 1.

Frage 3:

Sind der Stadtverwaltung Unfälle von Radfahrern oder Fußgängern auf dem Leinpfad in den letzten drei Jahren bekannt?

Antwort 3:

Nein, siehe Antwort 1.

Frage 4:

Welche Maßnahmen ergreift die Stadt, damit Fußgänger und Radfahrer den Weg in gegenseitiger Rücksichtnahme nutzen? Wie ist der aktuelle Stand im Verfahren zum Neubau der OGS in Sechtem und wann wird aus heutiger Sicht mit dem Bau begonnen?

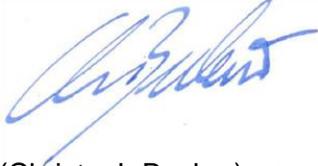
Antwort 4:

Nach § 1 der Straßenverkehrsordnung NRW hat sich jeder Teilnehmer am Straßenverkehr so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar, belästigt oder behindert wird. Für die Überprüfung des fließenden Verkehrs ist im Übrigen

die Polizei zuständig. Die Verwaltung wird im Rahmen der Ordnungspartnerschaft das Thema Leinpfad ansprechen.

Als positiv und praxistauglich hat sich die laufende Zusammenarbeit mit den zuständigen drei Ortsvorstehern, auf deren Anregung auch seinerzeit die Schilder „Gemeinsam mit Rücksicht“ aufgestellt wurden, erwiesen. So können mögliche Konfliktpunkte frühzeitig erkannt und Lösungsansätze gefunden werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister
